

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Umwelt, Gesundheit und Grün  
Herrn Götz Bacher

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 04.06.2009

**AN/0994/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	18.06.2009

**Straßenbaumkonzept**

Sehr geehrter Herr Bacher,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 18.06.2009. aufzunehmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das im Städtebaulichen Masterplan für die Innenstadt dargestellte Straßenbaumkonzept weiter auszuarbeiten und konkrete Zeit-Maßnahmenpläne zur Umsetzung darzulegen. Darüber hinaus soll das Konzept ausgeweitet werden auf die angrenzenden linksrheinischen Stadtteile zunächst bis zur Gürtelstraße. Im rechtsrheinischen Stadtgebiet sollen neben Deutz die Stadtteile Mülheim und Kalk einbezogen werden. Im Rahmen der Untersuchung sollen insbesondere auch Straßenzüge aufgezeigt werden, in denen zusätzliche Baumpflanzungen realisiert werden können.

**Begründung:**

Straßenbäume haben eine wichtige ökologische Funktion für eine Millionenstadt wie Köln. Sie wandeln Kohlendioxid in Sauerstoff um, filtern Schadstoffe aus der Luft, mindern Verkehrslärm und wirken auf natürliche Weise den Auswirkungen des Klimawandels entgegen. Im Sommer spenden sie Schatten und sorgen für ein erträgliches Stadtklima. Sie tragen wesentlich zu einem angenehmen Wohnumfeld und zur Aufenthaltsqualität bei. In diesem Zusammenhang ist auch über die Sinnhaftigkeit eines sogenannten „Bereiches mit vorrangig steinernem Charakter“ (Städtebaulicher Masterplan S. 109) zu diskutieren.

Eine kürzlich erschienene Studie im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landschafts- und Verbraucherschutz (MUNLV) des Landes NRW stellt fest, dass die Auswirkungen des Klimawandels besonders in den Großstädten Nordrhein-Westfalens zu vermehrten Hitzewellen in den Sommermonaten führen werden. Der Sommer 2003 zeigte anschaulich, was zukünftig häufiger in unseren Breitengraden auf uns zukommen wird.

Vor diesem Hintergrund ist der Erhalt und die Entwicklung des Kölner Straßenbaumbestandes von großer Bedeutung. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass vor allem Bäume in den Städten unter den Folgen des Klimawandels zu leiden haben. Abnehmende Niederschläge und erhöhte Sonneneinstrahlung werden die Vitalität der Bäume weiter beeinträchtigen. Daher werden sich neue Schadorganismen wie z.B. Massaria und Kastanienmirmotte weiter ausbreiten können.

Das zu erarbeitende Straßenbaumkonzept soll deshalb auch Ansätze zur Verbesserung der Standortqualitäten und zur Erhöhung der Artenvielfalt aufzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
**SPD**-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
**GRÜNE**-Fraktionsgeschäftsführer